

Das Projekt „aLF goes Web“ an der UB.: ENTLEHNDATEN WERDEN ZUGÄNGLICH

Bereits im Sommersemester startete in der Bibliothek ein Folgeprojekt zur Einführung des Entlehnensystems aLF, das seit Jänner dieses Jahres im Vollbetrieb eingesetzt ist.

Von Harald Jele

Ein Ziel dabei ist, die bibliographischen Daten der Entlehndatenbank als lokalen Katalog der UB im World Wide Web abzubilden und via WWW Browser recherchierbar zugänglich zu machen.

Ein Novum für die UB ist an diesem Projekt, daß es zum ersten Mal gelungen ist, einen Studenten - Peter Tatschl - die Möglichkeit eines Praktikumsplatzes in der UB zum Thema Informationstechnologien zu bieten und die Resultate seiner Arbeit unterstützend zu unseren zukünftigen Vorhaben und den bereits bestehenden Realisierungen einzusetzen. Voraussichtlich konnte der Zugang via WWW Browser mit Beginn der Sommerferien freigegeben werden.

Kernstück

Kernstück dieses Projekts ist die allegroC-Datenbank, die durch Offline-Verbindungen wöchentlich aus BIBOS und aus der universitätseigenen Studenten- und Personalstammdatenbank geladen wird. Inhalt der Datenbank sind sämtliche Katalogisate der UB-Klagenfurt - außer Reihen- und Bandtitelangaben. Zudem wird die Beschlagwortung nicht in die allegroC Datenbank importiert. Diese Daten sind für die Entlehnung von Werken nicht von Relevanz, fehlen also und können deshalb auch nicht recherchiert werden. Aus diesem Grund ist der allegroC Katalog auch nicht als vollständiges Pendant zum BIBOS-OPAC zu sehen.

Das allegroC-Datenbanksystem war aus der Perspektive der Programmierung bisher eher umständlich und langsam via Browser zugänglich zu machen; die Entwicklung

eines eigenen Datenbankservers durch die allegroC-Programmiergruppe an der TU-Braunschweig mit dem Namen „avanti“ vereinfachte und beschleunigte die bisherige Methodik jedoch wesentlich.

Zusätzlicher Komfort

Recherchiert werden können Titel- und Exemplardaten - sowie die Verfügbarkeit eines Werkes. Da keine Online-Verbindung zwischen dem lokalen Entlehnensystem aLF und der zentralen BIBOS-Datenbank möglich ist, war es - und bleibt es wohl - unmöglich, direkt im Online-Katalog den Entlehn- bzw. Vormerkstatus eines Werkes anzuzeigen. In der allegroC-Datenbank sind diese Daten jedoch online verfügbar.

Die Verfügbarkeit und Zugänglichkeit dieses - bislang intern gehaltenen - Datenbestandes bedeutet für unsere Leser also, daß

1. im Katalog mittels eines Standardbrowsers unter den oben genannten Einschränkungen recherchiert werden kann
2. neben der Anzeige der bibliographischen Daten und Bestandsangaben auch Entlehn- und Vormerkdaten sichtbar sind
3. es möglich sein wird, aus dem lokalen Katalog heraus selbst Vormerkungen auf entlehnte Werke durchzuführen und
4. jederzeit der aktuelle „Kontostand“ eines Lesers (= entlehnte, vorgemerkte und reservierte Werke, sowie eventuelle offene Gebühren) durch ihn selbst abrufbar sein wird
5. nicht mehr benötigte Vormerkungen durch einen Leser selbst storniert werden können. Dies ist insofern sinnvoll, als die Menge an

vormerkbaren Werken pro Leser durch die von uns getroffenen Systeminstellungen begrenzt ist.

Reservierungen hingegen müssen weiterhin über die Bibliotheksschalter storniert werden, da die entsprechenden Werke aus dem sogenannten Reservierungsregal wieder an den entsprechenden Standort zurückgestellt werden müssen.

Zukunftsmusik

Moderne Bibliothekssysteme bieten darüber hinaus die Möglichkeit einer sogenannten Magazinbestellung. Mit dieser Funktion kann ein Leser selbst - aus dem lokalen Katalog heraus - Bücher aus dem Magazin an einen bestimmten Platz im Lesesaal (z.B. an den Schalter) bestellen. An die Realisierung dieser Funktion haben wir gedacht, deren Einführung jedoch verschoben, da der momentane Personalstand der UB für das zu erwartende Zunehmen der Magazinsbestellungen nicht ausreicht.

Index-Browsing

Im Vergleich zum BIBOS-OPAC, der bis zur Ablöse des Systems (in voraussichtlich zwei Jahren) weiterhin der Standard OPAC der Österreichischen Verbundbibliotheken bleiben wird, bietet die Oberfläche des allegroC-Web-OPACs zusätzlich zu einer einfachen Suchmaske das Suchen via „Index-Browsing“. Diese Methode des Recherchierens ist für alle modernen Bibliotheks- und Datenbanksysteme ein Muß. Für das System BIBOS wurde diese Funktionalität leider nie realisiert.

